

Hochschule Luzern-Roundtables – aktuelle Forschungsergebnisse für die Praxis

Swiss Fintech Ecosystem: Wie attraktiv ist die Schweiz als Standort für FinTech Unternehmen?

Hintergrund

Die Hochschule Luzern hat zum vierten Mal im Rahmen der IFZ FinTech Studie eine umfassende Bestandsaufnahme des Schweizer FinTech-Marktes vorgenommen. Die Studie analysiert die Rahmenbedingungen von FinTech-Unternehmen und bespricht das politische und rechtliche, ökonomische, soziale sowie technologische Umfeld. Weitere Auswertungen geben Auskunft über Geschäftsmodelle von Schweizer und ausländischen FinTech-Unternehmen, insbesondere zu den 149 Schweizer Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben. In den Übersichten finden sich Informationen zu Zielmärkten, Vertriebskanälen, Ertragsmodellen und Unternehmenskennzahlen. Zudem wird die Positionierung der Banken gegenüber der Digitalisierung und FinTech vorgestellt. FinTech ist die Abkürzung für Finanztechnologie und umschreibt Softwarelösungen für innovative digitale Produkte, Dienstleistungen und Prozesse in der Finanzbranche. FinTech-Lösungen verbessern, ergänzen oder ersetzen bestehende Finanzdienstleistungen.

Drei Hauptaussagen der Studie

- 1. Das Schweizer FinTech Ökosystem ist gewachsen und reifer geworden:** Der FinTech-Sektor ist im Jahr 2018 stark gewachsen. Ende des Jahres zählte die Schweiz 356 FinTech-Unternehmen, was einer Wachstumsrate von 62 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Wie sich anhand der steigenden Anzahl Mitarbeitenden und der Kapitalisierung der Unternehmen zeigt, ist der Sektor auch reifer und stabiler geworden.
- 2. Fin ist lokal, Tech ist global:** Die tech-getriebenen FinTech-Unternehmen, namentlich in den Bereichen Distributed Ledger Technology (z. B. Blockchain) und Analytics, sind hauptsächlich international orientiert. Die finanz-getriebenen Unternehmen, etwa aus den Bereichen Deposit & Lending oder Payment, fokussieren sich hingegen verstärkt auf den Binnenmarkt.
- 3. Vom Hype über die Ernüchterung zur Realität:** Die Resultate der letztjährigen Studie liessen den Weg des FinTech-Sektors vom Hype zur Realität erkennen. Eine weitere Reifung des Sektors und die grösseren Venture Capital Transaktionen bestätigen die Entwicklung. Der Markt für Kryptowährungen hingegen erlitt eine starke Korrektur.

Leitfragen für die Diskussion

Frage Kunde: Wollen Kunden überhaupt innovative Banken?

Frage Innovation: Welchen Nutzen kann und soll Innovation in der Finanzindustrie stiften?

Frage Wandel: Handelt es sich bei FinTech um eine Revolution oder Evolution?

Frage Wettbewerbsfähigkeit: Werden die traditionellen Banken den digitalen Wandel überleben?

Frage Standortattraktivität: Auch dieses Jahr bestätigt sich, dass der FinTech-Sektor in der Schweiz gute Rahmenbedingungen geniesst. Im weltweiten FinTech-Hub-Ranking stehen die Städte Zürich und Genf weiterhin auf Platz 2 und 3. An der Spitze steht Singapur. Was braucht es um Singapur zu überholen?

Frage Markt: Steigt oder fällt der Bitcoin Kurs 2019?

Frage Venture Capital: Hat es genug Venture Capital in der Schweiz?

Frage Chancen I: Hätte Alibaba in der Schweiz entstehen können?

Frage Chancen II: Nutzt der traditionelle Finanzplatz die Chancen von FinTech? Oder wieso nicht?

Frage Erfolg: Wieso entwickelt sich das Schweizer FinTech Ökosystem so erfolgreich?

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Institut für Finanzdienstleistungen Zug

IFZ

Grafenauweg 10

6302 Zug

T +41 41 757 67 67

thomas.ankenbrand@hslu.ch